

GEMEINDESPIEGEL

Informationen aus Schierstein-Nord

April – Mai 2009

Bild: Andreas Kummer



Frühling 2009

Osterbräuche

Das Ei ist Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. In früheren Zeiten wurden die **Ostereier** der Frühlingsgöttin Ostara zum Opfer gebracht. In der Urchristenzeit gab man ein Ei als Sinnbild des Lebens in das Grab der Toten.

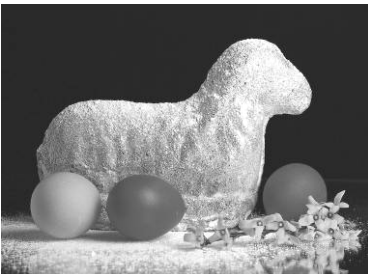
Zur 40tägigen Fastenzeit durften keine Eier gegessen werden. Die in der Zwischenzeit anfallenden Eier wurden zur Haltbarmachung mit Pflanzen in Wasser gekocht, damit sie von den rohen Eiern unterscheidbar waren. Seit dem 13. Jahrhundert benutzte man in der westlichen Welt traditionell die Farbe Rot als Farbe des Blutes Christi, des Lebens, des Sieges und der Lebensfreude. Im Mittelalter war das Ei außerdem eine Berechnungseinheit für Pacht und Zins.

Das **Osterfeuer**, das in der Nacht von Ostersonntag auf Ostersonntag abgebrannt wird, sollte den Winter, böse Hexen und Geister vertreiben. Der Schein des Osterfeuers sollte vor Krankheit und Unheil bewahren. Bisweilen lässt man Feueräder den Berg hinunter rollen.

In Byzanz war der **Hase** in der Tiersymbolik ein Symbol für Christus, der im Tod das Leben gebracht hat. Wegen seiner starken Vermehrung galt er als Symbol der Fruchtbarkeit und der Zeugungskraft. Das Bild des Hasen wurde dem Osterbrot aufgeprägt, in das ein Ei eingebacken wurde. So entstand die Vorstellung vom Hasen, der Eier legt. Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von verschiedenen Tieren gebracht, z. B. dem Fuchs, dem Hahn, dem Storch, dem Kuckuck, dem Kranich oder dem Auerhahn.

Dem **Osterwasser** wird eine besonders heilende und Glück bringende Wirkung nachgesagt. Es gilt als Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. So holten Frauen und junge Mädchen am Ostersonntag schweigend Wasser zum Waschen nach Hause als Zeichen für ewige Jugend und Schönheit. Zum Gedenken an die Leben spendende Wirkung werden zu Ostern viele Brunnen heute noch geschmückt.

In der **Osterkerze** vereinigen sich die griechische, römische und christliche Lichttradition. Das Licht gilt als Zeichen des Lebens. Im christlichen Glauben ist sie im 4. Jahrhundert entstanden. Sie symbolisiert den über Tod und Sterben siegenden auferstandenen Jesus Christus. Für Reinheit und Hoffnung steht die weiße Osterkerze.



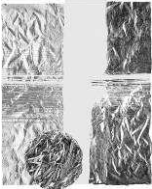
Zum christlichen Osterfest gehört auch das **Osterlamm**, das aus dem Ritual der Juden zum Passahfest ein Lamm zu schlachten und zu verspeisen, entstanden ist. Dabei wird das Lamm, dessen weißes Fell gleichzeitig ein Zeichen für Reinheit und Frieden ist, zum Gedenken an Gott geschlachtet. In der christlichen Kirche ist es symbolisch zum Lamm Gottes geworden und wird mit der Fahne, dem Zeichen des Sieges

dargestellt. Bei uns kommt das Osterlamm eigentlich nur noch als Backwerk aus Rührteig mit einem Kreuzzeichen verziert auf den österlichen Frühstückstisch.

Heide Donath

Geistliches Wort

Was hat Jesus mit dem Osterei zu tun?



Erst einmal nichts, denn das Ei, so lehrt es das Lexikon, ist ein heidnisch – germanisches Fruchtbarkeitssymbol, das im Rahmen der Frühlingsfeste bedeutsam war.

Aber andererseits hat das Ei schon sehr früh den Eingang in das christliche Osterfest gefunden. Bunt bemalte Ostereier sind zu einer weit verbreiteten Tradition geworden.

Das Ei steht für erwachendes Leben. Das Leben durchbricht die Schale des Eis und kann ins Leben hinaus treten.

Nach der Überlieferung ist Jesus nach seinem Kreuzestod in eine Grabhöhle gelegt worden, die mit einem schweren Stein verschlossen wurde. Dieser Stein, so erzählen die Evangelien, war am Ostermorgen weggerückt, als die Frauen zum Grab kamen, und das Grab war leer.

„Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden“, mit diesem Jubelruf wird in der Osternacht die Auferstehung in die Welt hinausgerufen. Jesus blieb nicht tot. Das Leben, das Gott meint, ließ sich nicht von einem Grababschlussstein gefangen nehmen, genauso wenig, wie sich das wachsende Leben in einem Ei festhalten lässt. Die Eischale zerspringt, das Leben kommt hervor. Der Grabstein wird zur Seite gerollt. Das Leben, das den Tod überwunden hat, lässt sich nicht im Grab halten.

Ei und Grab, zwei Begrenzungen des Lebens, die überwunden werden.

Wir feiern das Osterfest als zentrales christliches Glaubensfest, weil wir seit Jesu Auferstehung eine Hoffnung haben dürfen, welche die Schwelle des Todes überschreiten kann. Der Tod ist „geknackt“, wie die Schalen der Ostereier, wenn Menschen fröhlich zum Osterfest damit „anstoßen“. Ostern ist ein „anstößiges“ Fest, weil Grenzen überschritten und Selbstverständlichkeiten auf den Kopf gestellt werden. Tot ist nicht mehr tot. Der Tod führt ins Leben. Dafür steht Jesus Christus.

Lasst uns an diesem Glauben festhalten, fröhlich Ostereier knacken und das Leben feiern.

Dies wünscht ihnen

Roland Falk, Pfr. der Ev. Auferstehungsgemeinde



Ostern in der Auferstehungsgemeinde

In der Auferstehungsgemeinde wird es wieder verschiedene geistliche Angebote in der Karwoche und zum Osterfest geben, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Diese besondere Zeit beginnt am **Palmsonntag (5.4.)**, dem Start in die Karwoche, mit einem Gottesdienst um 10 Uhr und dem Verteilen der Buchsbaumsträuße.

Von **Montag bis Mittwoch** gibt es jeweils eine Passionsandacht um 19 Uhr, die von Herrn Pfeiffer, Herrn Drews und Pfr. Falk gestaltet wird. „Am Wegesrand“ lautet der Titel dieser Andachtsreihe, zu der auch die Abendmahlsfeier am **Gründonnerstag** gehört. An diesem Tag findet die traditionelle Tischabendmahlsfeier ebenfalls um 19 Uhr statt, in die auch ein kleiner Imbiss mit Fladenbrot und Grüner Soße integriert ist. Am **Karfreitag (10.4.)** startet der Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr. Am **Samstagabend (11.4.)** folgt eine Andacht zur Grabesstille um 19 Uhr.

Am **Ostermorgen (12.4.)** feiert die Gemeinde wieder die Osternacht mit Abendmahl um 6 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück. Die Osterfeiertage enden in der Gemeinde mit einem Gottesdienst mit Abendmahl am **Ostermontag (13.4.)** wieder um 10 Uhr.

Feiern Sie das zentrale christliche Fest mit und erleben Sie Gemeinschaft, die der Auferstandene uns schenken möchte.
Roland Falk

Bibelgesprächskreis „Treffpunkt Bibliothek“

Unser Glaubens- und Bibelgesprächskreis befasst sich zur Zeit mit den unterschiedlichen Anfängen der biblischen Evangelien. Hier nun die nächsten Termine, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr „Der Anfang des Lukasevangeliums“ (Pfrn. H. Schievelbein) und

Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, „Johannes – der ganz andere Zugang zum Leben Jesu“ (Pfr. R. Falk) (Roland Falk)

**Gärtnerei+Floristik
Träger** 

Inh. K. Evers
Freudenbergsr. 46
65201 Wi-Schierstein
Tel./Fax: 0611-22 761

ELEKTRO
Manfred
Hebach

Elektroinstallation
Talstraße 9 55218 Jungelheim
Tel. 06132 / 87429
Fax: 06132 / 433098

Ökumene in Schierstein - ein gelebtes Miteinander

Die nächsten Termine des regen ökumenischen Jahreskalenders sind zwei zentrale Gottesdienste, welche die Ev. Christophorusgemeinde, die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul sowie die Ev. Auferstehungsgemeinde gemeinsam feiern:

- **Christi Himmelfahrt – 21. Mai 2009, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Rettbergsaue.**
(Das Linienschiff „Tamara“ legt um 9.30 Uhr im Schiersteiner Hafen ab. Der Zugang zur Rettbergsaue ist aber auch über die Schiersteiner Autobahnbrücke möglich. Nach dem Gottesdienst lädt die Christophorusgemeinde wieder zum Grillfest rund um das Christophorushaus am Hafen ein.)
Bei Regenwetter findet der Gottesdienst zum angegebenen Zeitpunkt in der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (nähe Bahnhof Schierstein) statt.
- **Pfingstmontag, 01. Juni 2009, 11 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf der Bauernaue**
Wir feiern das Hl. Pfingstfest mit Schiersteiner und Dotzheimer Christen aller Konfessionen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst zum angegebenen Zeitpunkt in der Ev. Christophoruskirche statt. (Roland Falk)

TAIZÉ – REISE



30. Aug. bis 6. Sept. 2009

Infos und Anmeldung:

Birgit Hybbeneth

taize@hybbeneth.de

Gemeinschaft erleben, in Gesprächen, Gebet, bei Gesang und Stille neue Kraft schöpfen

Wir möchten alle jungen und jung gebliebenen Leute herzlich einladen, eine Woche mit uns gemeinsam in Taizé zu verbringen.

Infos : www.taize.fr

Unterkunft, Fahrt und Verpflegung ca. 250 Euro

Auf hoffentlich viele Mitfahrer freuen sich:
Roland Falk und Birgit Hybbeneth

Info auch im Gemeindebüro Di, Do, Fr 09-12 Uhr,
Tel. 0611-2 24 51

Gemüse aus integriertem, kontrolliertem Anbau

Benno Schäfer

Blierweg 19, 65201 Wiesbaden-Schierstein

Alle Gemüsearten der Saison, Jungpflanzen und Kräuter

Verkauf auf dem Wiesbadener Wochenmarkt mittwochs und samstags 7 bis 14 Uhr
donnerstags auf dem Markt in Taunusstein-Hahn 14 bis 18 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 1. Januar 2009 habe ich das Amt des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) übernommen. Die Wahl in das höchste Amt in unserer Kirche ist eine große Ehre für mich. Sie bedeutet eine große Änderung in meinem Leben und stellt eine nicht minder große Herausforderung dar. Mich berührt sehr, dass mir zum Beginn meines neuen Dienstes viele Menschen Glückwünsche geschickt haben. Ich habe bereits gespürt, welche große Verantwortung und manchmal auch Last dieses Amt mit sich bringt. Ich habe aber auch stark empfunden, welche Kraft von Segenswünschen und Gebeten ausgehen kann. Dafür möchte ich allen für ihre Glückwünsche, Gebete oder guten Worte danken.

Ich war viele Jahre Gemeindepfarrer, zuletzt in Lauterbach im Vogelsberg, und war als Dekan mit anderen zusammen verantwortlich für die Evangelische Kirche in einer Region. Mir liegt persönlich sehr daran, dass in unseren Gemeinden gern und mit Freude Gottesdienste gefeiert werden. Und mir liegt genauso daran, dass wir als evangelische Gemeinden uns nicht zurückziehen, sondern das Leben in den Städten und Dörfern aktiv mit gestalten.

Als Kirchenpräsident vertrete ich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau nach außen und leite sie zusammen mit anderen. Ich schaue sehr zuversichtlich in die Zukunft. Unsere evangelische Kirche zieht Menschen an, wenn wir unseren Glauben überzeugend leben. Ich stelle mir unsere Kirche und unsere Gemeinden wie ein offenes Haus vor, mit weiten Türen, damit Menschen leicht hineingehen können, um sich zu stärken. Und leicht hinaus, um als Christenmenschen die Welt im Sinne Gottes mitzugestalten.

In diesem Jahr 2009 sind Kirchenvorstandswahlen. Sie haben das Motto: „Evangelisch!“ Als Evangelische haben wir viel Freiheit, aber auch große eigene Verantwortung in Glaubensdingen. Wir glauben, dass Gott uns Menschen Gelassenheit und Mut schenkt in seinem Sinn zu leben. Und wir sind überzeugt, dass unsere evangelische Kirche den Menschen gut tut. Deshalb wollen wir dafür sorgen, dass die Gemeinden und alle anderen kirchlichen Einrichtungen lebendig, offen und einladend sind.

In diesem Sinne soll sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau weiterentwickeln. Dafür will ich mich einsetzen und freue mich, wenn möglichst viele mit mir unterwegs sind.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident



Termine April - Mai 2009

Montag

jeden	19:00 und 19.30 Uhr	BLAUES KREUZ	Biber/Seekatz
14-tägig	19.30 Uhr	BLAUES KREUZ Angehörige	Bartz/Boppel
20.04./18.05.	20.00 Uhr	Singkreis	

Dienstag

jeden	16.00 Uhr	Konfirmandenstunde	Pfarrer Falk
jeden	20.00 Uhr	Probe Projektchor	Herr Jäger
jeden	18.00 - 21.00 Uhr	Offene Jugendgruppe	Frau Grehl Frau Wetzke
jeden	19.00 Uhr	Stickgruppe	Frau Eifler
07.04./12.05.	19.30 Uhr	Redaktionsteam Gemeindespiegel	

Mittwoch

jeden	14.30 - 18:00 Uhr	Café	Caféteam
jeden	18.00 - 21.00 Uhr	Offene Jugendgruppe	Frau Grehl Frau Wetzke
jeden	15.00 Uhr	Mädchengruppe	Zahmel/Müller
01.04. 06.05.	19.30 Uhr	Treffpunkt Bibliothek (Bibelkreis)	Pfarrer Falk

Donnerstag

jeden	18.00 Uhr	Treff für Ex-Konfis	M. Kruse/ Frau Klee
jeden	19.00 Uhr	BLAUES KREUZ	Zeinar/Künzl
02.04./14.05.	10.00 Uhr	Kindergartengottesdienst	Pfr. Falk
02.04./07.05.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	
02.04./23.04. 07.05./28.05.	18.00 - 19.30 Uhr	Meditatives Tanzen	Frau Quast
23.04.	15.00 Uhr	Seniorenkreis	Pfr. Falk+Team
21.05.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Rettbergsaue	
28.05.	14.00 Uhr	Ausflug vom Seniorenkreis	Team

Freitag

jeden	18.00 Uhr	Christliche Kreuzfahrer	Herr Stork
24.04./29.05.	19.00 Uhr	Andacht zum Monatsschluss	Pfr. Falk
15.05.	17.00 Uhr	Mittlere Generation: Wandern	Fr. Donath

Samstag

jeden	17.30 Uhr	Katholische Vorabendmesse	
25.04./23.05.	14.00 Uhr	Kinder-Jugend-Kirche	Pfr. Falk+Team
11./12.04.	21.30 Uhr	Supergroove: Osternacht	M. Kruse
09.05.	20.00 Uhr	Supergroove: Schwimmbad	M. Kruse
25.04.	19.30 Uhr	Mittlere Generation: Kegeln	Fr. Donath Fr. Hemmann

Sonntag

jeden	10.00 Uhr	Gottesdienst	
jeden	ab 17:00 Uhr	Treffen Jugendliche und junge Erwachsene	
17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
17.05.	18.00 Uhr	Konzert Harfenklänge	
24.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	

Besondere Gottesdienste April - Mai 2009

06.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht	
07.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht	
08.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht	
09.04.	19.00 Uhr	Tischabendmahl (Saft)	
11.04.	19.00 Uhr	Andacht	
12.04.	06.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl (Saft)	
07.05.	10.30 Uhr	Altenheimgottesdienst im Jan-Niemöller-Haus	

Abendmahlsgottesdienste April - Mai 2009

05.04.	10.00 Uhr	mit Wein und Taufe	
10.04.	10.00 Uhr	(Karfreitag) mit Wein	
12.04.	06.00 Uhr	Osternacht mit Saft	
13.04.	10.00 Uhr	mit Wein	
03.05.	10.00 Uhr	mit Saft	
31.05.	10.00 Uhr	(Pfingsten) mit Wein	

Kleidersammlung für Bethel: Sie findet vom 18. Mai bis 23. Mai 2009 statt. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten können an der Sammelstelle (Ev. Gemeindezentrum, unterer Eingang, Foyer) in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.



Gebr. **Kurn**
Bäckerei-Konditorei

Filialen:

Otto-Reutter-Straße 12
65201 Wiesbaden-Schierstein
--- im PLUS-Markt ---

Heinrich-Zille-Straße 43
65201 Wiesbaden-Schierstein
Fernruf (06 11)2 33 40

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt Sie herzlich ein und freut sich über Ihre Teilnahme an folgendem Programm:

23.04. (Do)	15:00 Uhr	„Mit den Füßen beten“ Ein Bericht vom Pilgern von Pfarrer Falk
28.05. (Do)	14:00 Uhr	Ausflug zum Tier- und Pflanzenpark Fasanerie Unterwegs mit unserem Kirchenbus und PKW (auch für nicht so Gehfähige)
18.06. (Do)	13:00 Uhr	„Halbtagesfahrt zum Niederwalddenkmal“ Einkehr mit Kaffee und Kuchen am Denkmal und anschließend... Eine Anmeldung für diese Fahrt ist unbedingt erforderlich – bitte über das Gemeindebüro Tel. 22451

Handzettel mit dem neuen Programm des ersten Halbjahres erhalten Sie im Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barbara Huppmann

Mittlere Generation

Zu alt für die Jugendgruppe? Zu jung für den Seniorenkreis?

25.04. (Sa)	19:30 Uhr	Kegeln
15.05. (Fr)	17:00 Uhr	Wandern mit anschließender Einkehr (Treffpunkt Gemeindezentrum)
12.06. (Fr)	19:30 Uhr	Kegeln

Wir freuen uns auf Sie!

Heide Donath, Jutta Hemmann



*Bärenstarke
Haarschnitte*


Haarstudio PFANNMÖLLER



Heinrich-Zille-Straße 25 65201 Wiesbaden Telefon 0611 / 2 54 02

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
15.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag
9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Gemüse
Obst
Salat
Kräuter
Feinkost
Präsentkörbe



Huber Gemüse
Aus gutem Grund
Saarstraße 118
65201 Wiesbaden
Tel. 0611/25250

Veranstaltungen St. Peter und Paul

Offener Gesprächskreis über Gott und die Welt

Mi., 13.05., 20.00 Uhr: „Emil Nolde und seine Aufenthalte 1913-1914 in Neuguinea“ (aus seiner Biografie „Die Südseereise“) zur Ergänzung des Weltgebetstages, dessen Gebetsordnung in diesem Jahr von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet wurde. (Referentin: Gerda Hewel)

„Leserunde“

Mi., 27.05., 20.00 Uhr: Kirchenlieder und ihre Autoren. Ref.: Gerda Hewel, Rezitation: Hildegard Thasler Bitte beachten Sie jeweils Aushang und Handzettel in der Kirche.

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst am 20.05** um 19 Uhr, der mitgestaltet wird von dem **ukrain. Chor Oreya**, der anschließend noch ein kleines Konzert gibt.

Gesprächskreis „Gott – Geist – Hirn“

Mi., 22.04., 20.00 Uhr: Erster Abend des neuen Gesprächskreises mit Dr. Peter Mazanek, Mi., 06.05., 20.00 Uhr: Zweiter Abend des Gesprächskreises mit Dr. P. Mazanek

Papiersammlung der Pfadfinder:

Sa., 16.05.: Die Pfadfinder bitten darum, das gebündelte Papier ab 8.00 Uhr vor den Häusern bereit zu legen.

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul

Die Heilige Woche ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Mit dem Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem beginnen wir diese Woche am Palmsonntag. Die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern gehören so sehr zusammen, dass sie eigentlich **eine** Feier darstellen.

Palmsonntag	Sa	04.04.	17:30 Uhr	Sonntagsmesse am Vorabend
	So	05.04.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz
Gründonnerstag	Do	09.04.	19:00 Uhr	Abendmahlsfeier
Karfreitag	Fr	10.04.	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Osternacht	Sa	11.04.	21:00 Uhr	Osterfeier mit Entzünden des Osterfeuers und Segnung der Osterkerze

Nach dem Ostergottesdienst Agape im Gemeindehaus mit Osterbrot, Eiern, Wein und Saft.

Ostersonntag	So	12.04.	11:00 Uhr	Festtagsmesse
Ostermontag	Mo	13.04.	11:00 Uhr	Festtagsmesse, mitgestaltet durch den Kirchenchor

Kinder im Schulalter treffen sich zu den Kinderkartagen. Das ausführliche Programm wird in der Kirche ausgelegt.

Feierliche Kommunion am Sonntag, dem 26. April

22 Kinder haben sich seit dem Herbst auf den Weg gemacht, die Gemeinde besser kennen zu lernen und in die Gemeinschaft der Kirche hineinzuwachsen. Die Gemeinde gratuliert den Kommunionkindern

Michelle Allinger, Matthias Biebert, Rosalba Bilotta, Luigi Colella, Nico Döltsch, Matthias Donner, Rachel Frerichs, Calvin Günther, Celina Hehemann, Michele Heyer, Lukas Hirschochs, Julian Klein, Daniel Kulik, Tim Löffler, Carlo Maravilla, Enrico Runge, Rebecca Schögl, Nils Seibel, Robert Spiegel, Dennis Tran, Ronja Wittemann, Karin Zeller.

1.Mai, 17:00 Uhr: Feierliche Eröffnung der **Maiandachten** an der Schönstattkapelle.

Christi Himmelfahrt, 21.05., 10:00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst auf der Rettbergsau. Abfahrt des Fährschiffes Tamara um 9:30 Uhr an der Bootsanlegestelle am Hafen. Teilnehmer sind die drei Schiersteiner Kirchengemeinden und evtl. weitere Gemeinden aus Biebrich.

Pfingstmontag, 01.06., 11:00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst auf der Bauernau.

Gottesdienste

jeden Samstag	17:30 Uhr	Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum.
jeden Sonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul.
ab Pfingstsonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul
immer Montag bis Freitag	18:45 Uhr	Vesper in der Kapelle
jeden 1. Freitag im Monat	06:00 Uhr	Frühgebet in der Kapelle

Besondere Gottesdienste

Fr 03.04.	17:30 Uhr	Tischmesse der Erstkommunionkinder
So 26.04.	11:00 Uhr	Feierliche Kommunion
So 10.05.	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Georgstag der Pfadfinder/innen
Sa 20.06.	18:00 Uhr	Firmung durch Bischof Kamphaus
Mo 29.06.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Patronatsfest

St. Peter und Paul: Veranstaltungen/Termine von April - Mai 2009

Mo 06.04.	15:00 Uhr	Seniorentreffen: Besinnung zur Karwoche
Mo 27.04.	15:00 Uhr	Seniorentreffen: Dem Alter mit Humor begegnen
Di 28.04.	20:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Mo 11.05.	15:00 Uhr	Seniorentreffen: Bewegung hält jung
Sa 16.05.		Altpapiersammlung der Pfadfinder/innen
Mi 13.05.	20:00 Uhr	Offener Gesprächskreis
Mo 25.05.		Seniorentreffen: Busfahrt zum Kloster Arnstein



Kinderseite

Ostern

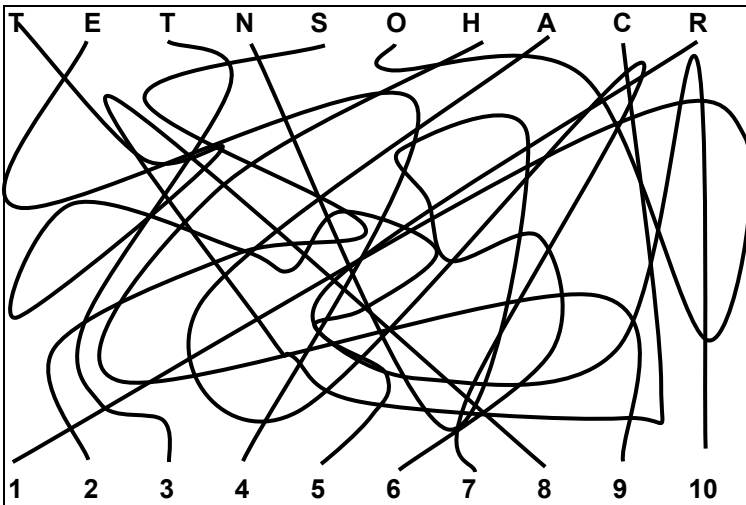
Ostern ist das älteste und wichtigste Fest für uns Christen.

Weißt Du, was in der Osternacht passiert ist? Genau: mit der Osternacht und dem Gottesdienst am Sonntagmorgen feiern wir die Auferstehung Jesus. Maria Magdalena und Maria gingen frühmorgens zum

Grab. Sie wollten den toten Jesus einbalsamieren (einsalben). Da entdeckten sie, dass das Grab nicht mehr durch den schweren Stein verschlossen war. Es war leer. Jesus war, wie er vor dem Hohen Rat (Gericht) gesagt hatte, am dritten Tag auferstanden.

Faden-Osterrätsel

Kannst Du die Fäden entwirren, mit denen Buchstaben und Zahlen verbunden sind?



Lösung:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10



Gutenberg Alexandra Wilhelm
Apotheke

65201 WI-Schierstein Heinrich-Zille-Str. 27
☎ 06 11/2 59 7 Fax 0611/26 06 11
gutenberg-apotheke@t-online.de

Jugendseite

Anne Frank - eine Geschichte für Heute



Vom 23.04.09 bis zum 22.05.09 wird in der Oranier- Gedächtnis-Kirche in Wiesbaden-Biebrich die Wanderausstellung "Anne Frank - eine Geschichte für heute" zu sehen sein.

Sie soll vor allem Jugendliche ansprechen, ist aber auch für Erwachsene geeignet.

Sie erzählt die Geschichte des jüdischen Mädchens Anne Frank, die 1934 mit ihrer Familie aus Frankfurt am Main in die Niederlande flüchtet. 1942 müssen sich Anne und ihre Familie mit vier weiteren Personen in einem Amsterdamer Hinterhaus verstecken, um den Deportationen durch die Nationalsozialisten zu entgehen.

Kurz zuvor hat Anne ein Tagebuch geschenkt bekommen, welches ihr im Hinterhaus zum wichtigsten Zuhörer und Trostspender wird.

Im August 1944 wird das Versteck entdeckt und alle Hinterhäuserler werden deportiert.

Annes Vater Otto Frank überlebt als einziger.

Anne Frank stirbt im März 1945, im Alter von 15 Jahren im KZ Bergen-Belsen.

Ihr Tagebuch ist heute auf der ganzen Welt bekannt.

Neben der persönlichen Geschichte der Familie Frank stellt die Ausstellung mit ausdrucksstarken Bildern die Zeit vor und während des Nationalsozialismus dar, weitere Zeitzeugen kommen zu Wort und man wird aufgefordert über Unterschiede und Parallelen zwischen gestern und heute nachzudenken. Die Besucher sollen sich auf verschiedene Weise mit Themen wie Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinandersetzen.

Ca. 30 Jugendliche werden vom Anne-Frank-Zentrum als Begleiter für die Ausstellung ausgebildet.

Zusätzlich zur Ausstellung organisiert der Trägerkreis des Projekts ein Begleitprogramm, das schon am 11.03.09 begonnen hat und bis zum 12.06.09 gehen wird. Das Begleitprogramm umfasst unter anderem Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen, Kreativ-Workshops und sogar eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer durch das Anne- Frank-Zentrum.

Ihr Bad- und Heizungsprofi

MANK

Gas · Wasser · Heizung · Solar

Wartungs- und Kundendienst

☎ 0611-2 57 18

www.mank-wiesbaden.de

Zum Trägerkreis gehören das Aktive Museum Spiegelgasse, der Stadtjugendring, das Stadtjugendpfarramt und die Jugendkirche Kana. Auch die jüdische Gemeinde Wiesbaden und die muslimische Gemeinde Ahmadiyya werden an dem Projekt teilnehmen. Weitere Informationen, Fotos sowie Veranstaltungstermine im Rahmen der Ausstellung finden sie im Internet unter www.annefrank-wiesbaden.de. Auch können dort Schulklassen für eine Ausstellungsbegleitung durch andere Jugendliche angemeldet werden.

Tamara Messer

Neue Jugendleiterinnen



Stefanie Grehl

Seit Anfang des Jahres leiten Stefanie Grehl und Eva Wetzke den Jugendtreff in der Auferstehungsgemeinde. Sie haben sich schon viel vorgenommen.

Der Jugendtreff findet jeden Dienstag und Mittwoch von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Offen ist er für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Also, liebe Jugendliche, kommt doch vorbei. Im nächsten Gemeindespiegel stellen sich die beiden ausführlich vor.



Eva Wetzke



32. Deutscher Evangelischer Kirchentag Bremen 20. bis 24. Mai 2009

Zum ersten Mal in seiner 60-jährigen Geschichte ist der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Bremen. Vom 20. bis 24. Mai 2009 werden 100.000 Dauerteilnehmende erwartet, 2.500 Veranstaltungen sind geplant. Das Motto des 32. Kirchentages lautet „Mensch, wo bist du?“



MURK

INNENAUSBAU

Inh. Markus Spieker

Tel. 0611 / 72 444 60 • Fax 0611 / 72 444 62
www.murk-innenausbau.de

Fenster
Türen
Einbaumöbel
Klappläden
Rollläden
Reparaturen
Glaserei
Sicherheitstechnik
Schließanlagen

Impressum

Der **GEMEINDESPIEGEL** ist ein Gemeinschaftsprodukt der evangelischen Auferstehungsgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul Auflage: 2.400 Druck: Gemeindebriedruckerei 29393 Groß Oesingen ViSdP.: Pfarrer Roland Falk Barbara Lichtenberg Günter Frahn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni – August 2009):

Evangelische Auferstehungsgemeinde, Heinrich-Zille-Straße 48, 65201 Wiesbaden

Gemeindebüro (Di., Do., Fr., 09 - 12 Uhr): ☎ 2 24 51, Fax: 18 20 763 Pfarrer Roland Falk: ☎ 182 07 64 oder 188 59 89
E-Mail: ev.auferstehungsgemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de Internet: www.auferstehungsgemeinde-schierstein.de

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden

Gemeindebüro (Mo-Mi 10-12, Do 16:30-18:30 Uhr) ☎ 2 13 46, Fax: 2 97 51 Pfarrer Knud W. Schmitt: ☎ 2 13 46
E-Mail: peterundpaul@kath-kirche-wi-west.de

Ostern

Grabmal auf dem Nordfriedhof Wiesbaden
Bild von Andreas Kummer

